

*Leserbrief als Antwort auf Leserbrief „Halb- und Unwahrheiten statt Argumente“ von Frank Haupt, Solothurn vom 16.10.2020*

### **Bestes Juristenfutter**

Frank Haupt aus Solothurn wirft mir in seinem Leserbrief vor, dass ich Halb- und Unwahrheiten vertreten und keine Argumente habe. Gerne lege ich dar, warum ich als Nichtjurist folgende Aussagen im Wortlaut des Initiativtextes als Umkehr der Beweislast verstehe: „...; sie (die Unternehmen) sind namentlich verpflichtet, die tatsächlichen und potenziellen Auswirkungen auf die international anerkannten Menschenrechte und die Umwelt zu ermitteln, geeignete Massnahmen zur Verhütung von Verletzungen international anerkannter Menschenrechte und internationaler Umweltstandards zu ergreifen, bestehende Verletzungen zu beenden und Rechenschaft über ergriffene Massnahmen abzulegen; diese Pflichten gelten in Bezug auf kontrollierte Unternehmen sowie auf sämtliche Geschäftsbeziehungen;...“ Das Rechtsverständnis ist in der Schweiz doch so, dass man davon ausgeht, dass sich alle an das geltende Recht und Gesetz halten. Verstösst nun jemand gegen das Gesetz, muss der Kläger beweisen, dass der Beklagte einen Verstoß verübt hat. Im Widerspruch dazu, schreibt Herr Haupt ja selber, wenn die Konzerne angemessene Schritte ergriffen haben, um einen Schaden zu verhindern, wird die Klage abgewiesen. Also, der Konzern muss somit bei sämtlichen Geschäftsbeziehungen beweisen können, dass er gehandelt und angemessene Schritte vollzogen hat, und somit der Richter schlussendlich auch noch entscheiden muss, was denn angemessen ist. Diese Ausgangslage ist bestes Juristenfutter und generiert sehr grosse Verunsicherung und enormen bürokratischen Aufwand bei allen Unternehmen. Und ja, die Forderungen der UVI sind wirklich einzigartig. Ich empfehle allen Interessierten, den ganzen Wortlaut des Initiativtextes zu studieren. Und über diesen stimmen wir ab.

Christian Scheuermeyer, Deitingen  
Kantonsrat FDP.Die Liberalen

Christian Scheuermeyer  
Oeschbachstrasse 1  
4543 Deitingen  
[fdp@scheuermeyer.ch](mailto:fdp@scheuermeyer.ch)  
076 347 4 347

Deitingen, 19.10.2020